



Lieber Vorstand des TuS 1900 e.V.

Uns dem KSB Rhein-Erft e.V. ist die Mangelsituation an Sportstätten in Frechen bestens bekannt. Als die Stadt die Sportstättenentwicklungsplanung 2016 in Auftrag gegeben und per Ratsbeschluss im Juli 2017 einstimmig beschlossen hatte, mussten wir davon ausgehen, dass damit eine zielgerichtete Stadtentwicklung durch entsprechende Massnahmen beginnen kann.

Gemäß der demografischen Entwicklung in Frechen wird die Einwohnerzahl von zur Zeit 52.212 künftig deutlich ansteigen. Der Deckungsgrad, das Verhältnis Einwohnerzahl zur Anzahl der sporttreibenden Bürger in Vereinen liegt mit knapp 20% kreisweit in einer normalen Größenordnung. Die erfassbare Zahl sporttreibender Menschen aller Vereine beträgt 10.308 Einwohner. Da Ihr Mehrspartenverein mit mehr als 6 Fachbereichen bereits aktuell 2255 Mitglieder hat, trifft es den TuS Königsdorf mit dem Mangel an Sportstätten erkennbar besonders hart.

Zahlreiche Ihrer Sportarten bedürfen vor allem ausreichender Hallenkapazitäten, wenn man bedenkt, dass der gesamte Schulsport mit abgedeckt werden muss. Spätestens mit dem Beschluss des Bundeskabinetts „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ (Mai 2019) wird klar, dass auch die Stadt Frechen gefordert ist, den Sport als Bestandteil einer erfolgreichen Stadtentwicklung in die Regionalentwicklung einzubinden. Dies ist die Zukunftsaufgabe von Verwaltung und Politik. Um nachhaltige Entscheidungen treffen zu können, müssen die Sportvereine mit eingebunden werden. Umso mehr, als Ihre Partner auch Kitas und Alteneinrichtungen sind, damit sind die gesellschaftlichen Themen wie auch Integration und Inklusion vertreten.

Jeder Euro, der in eine nachhaltige und sinnvolle Sportentwicklung investiert wird, sichert die Zukunft in Ihrer Stadt. Wir unterstützen Sie gerne weiter auf diesem Weg.

Herzliche Grüße

Harald Dudzus

Vorsitzender KSB Rhein-Erft e.V.